



# GESETZ ZUR MENSCHENRECHTLICHEN SORGFALT: PFLICHTÜBUNG ODER CHANCE?

**DONNERSTAG,  
6. MAI 2021**

**ONLINE-DISKUSSIONSVERANSTALTUNG  
MIT UNTERNEHMENSVERTRETER\*INNEN  
UND GET-TOGETHER**

**06.05.2021 | 19:00 – 20:00 Uhr**

**HIERZU MÖCHTEN WIR SIE GERNE ZU EINER  
DISKUSSION EINLADEN MIT:**

- **Julia Thimm**, Head of Human Rights, Tchibo GmbH
- **Nils Haupt**, Senior Director, Corporate Communications Hapag-Lloyd AG
- **Markus Löning**, Managing Director, Löning Human Rights & Responsible Business

**MODERATION:**

- **Dr. Thomas Dürmeier**, Geschäftsführer Goliathwatch e.V.
- **Niklas Stappenbeck**, Hamburger Initiative Lieferkettengesetz

**WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE TEILNAHME!**

Für Ihre Anmeldung antworten Sie bitte lediglich auf diese E-Mail mit Ihrem vollständigen Namen und Ihrer Position.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Dr. Thomas Dürmeier: [anmeldung@goliathwatch.de](mailto:anmeldung@goliathwatch.de)

Seit dem 12. Februar 2021 ist endgültig klar: Für große Unternehmen werden Maßnahmen zur Achtung der Menschenrechte in ihren Lieferketten Pflicht. Gleichzeitig ist der aktuelle Gesetzesentwurf nur bedingt geeignet, den größten menschenrechtlichen und somit auch unternehmerischen Risiken entlang der Lieferkette wirkungsvoll zu begegnen. Eine Reihe großer Unternehmen stellt sich jedoch schon seit mehreren Jahren genau dieser Aufgabe – mit festen Strukturen und weitreichenden Maßnahmen. Mit ihrer Praxiserfahrung können sie wertvolle Hinweise zu Anforderungen an ein wirksames und für Unternehmen umsetzbares menschenrechtliches Risikomanagement liefern.

Mit einigen von ihnen wollen wir u. a. folgenden Fragen nachgehen: Inwiefern entsprechen die aktuell diskutierten Gesetzesanforderungen den Anforderungen an ein praktikables und leistungsfähiges Lieferketten-Risikomanagement? Wo liegen für Unternehmen die Grenzen angemessener Sorgfaltspflicht? Welche Chancen liegen für Unternehmen in einem Gesetz zur Sorgfaltspflicht? Wie müsste dieses ausgestaltet werden, damit sich diese Chancen auch materialisieren? Welche Voraussetzungen müssen Betriebe zur Umsetzung einer ganzheitlichen Sorgfaltspflicht schaffen und welche Unterstützung brauchen sie hierfür?

**Teilnahme per MS Teams bzw. Wonderme  
(Zusendung der Links nach Anmeldung)**

